

Akademie für westöstlichen Dialog der Kulturen e.V.

Dialog der Kulturen - Symphonie der Differenzen: - Ethik und Religion in den Welt-Kulturen - eine Sommerakademie

Es ist eine nur eine unbewiesene Behauptung, dass alle Religionen der Welt letztlich auf eine gemeinsame Ethik hinauslaufen, die man aus ihnen ableiten könne. Und es bleibt zugleich fraglich, ob Ethik „wichtiger“ sei als Religion, wie vor einigen Jahren Tenzin Gyatso verbreitet. Genauso wahr erscheint, dass verschiedene Religionen auf sehr unterschiedliche Lebenshaltungen und „letzte Ziele“ hinauslaufen, die einer „Weltethik“ (Küng) aufs Ganze gesehen kaum entsprechen. Schon die protestantische Ethik und die katholische Soziallehre sind uneins über das letzte „Ziel des einen Lebens.“ Konfuzianismus und Daoismus könnten von westlicher Logos-Rationalität, Ideendenken und dualistischen Prinzipien sogar derartig verschieden sein, dass wir uns nur einbilden, gemeinsame Zugänge gefunden zu haben, so wie der französische Philosoph und Sinologe Francois Jullien es in „Mögliche Wege des Geistes“ ausgeführt hat. Weitere Probleme geben uns die islamischen letzten Ziele des „tief empfangenden Menschen“ auf, und nichts in der Welt steht dieser Haltung womöglich hilfloser gegenüber als das individualitätsgetriebene „win-win“ - Denken des Westens, dessen seriöse Business-Administratoren sich zwischen ethischen Scharlatanen, selbsternannten Coachingspezialisten und skrupellosen Geschäftemachern kaum behaupten. Wir suchen *nicht* nach der einen „Welt-Ethik“ oder irgend einem „Konsens“, sondern nach den *Korrespondenzen*, also nach einer neuen Kultur der praktischen Zusammenarbeit, nach einer eventuell möglichen Symphonie der Differenzen, nach einem praktischen „Wir“ der Weltkulturen. (R. Knodt)

FREITAG 19. August 2021

17.00 (Salon) Begrüßung **Dr. Reinhard Knodt** (Präsenz.) und Prof. Dr. Reza Hajapour (Zoom)
Vortrag: **Reza Hajapour**: Religiöse Weltanschauung der Ethiken.(Zoom)

18.00 (Salon oder Garten) **Prof. Dr. Bertram Schmitz**:
Religion als Grundlage der Ethik?
(„Inwiefern gibt es eine religiöse Ethik und auf welchen Grundlagen gestalten die Weltreligionen sie jeweils aus.“)

19.00 Jenseits der Himmelsrichtungen (Gedichte) **Sarah Ehsan**
19.30 **Hyonyoung Nam -Trio**

Anschl. Imbiss u. Gespräche (Garten)

Samstag 21. August

9.00 Frühstück (Schnackenhofgarten und Gästehausveranda)

10.00 **Prof. Dr. Harald Seubert**: Korrespondenzen jenseits des Menschen?
Ethos und Ethik jenseits der Normativität. (Meditationen im Spiegel moderner Dichtung bei Pound, Eliot, Joyce, Celan und Proust.)

11. **Pfr. Dr. Ludwig Frambach**: Ethik und Mystik - Über deren religiös grundlegende Beziehung, ausgehend von Albert Schweitzers mystischer Ethik oder ethischer

Mystik.

12.00 **Dr. Sebastian Knöpker** (Heidelberg) Gottesgehorsam im Islam als Hedonismus: Gebende Höhe (Allah) und empfangende Tiefe (Mensch) können als Lust am Gehorsam eine tiefe Gelöstheit ergeben.

13.00 Mittagsimbiss u. Pause

Leitung: Prof. Dr. Harald Seubert

15.00 **Mahdieh Mottaghi MA**: Ethik aus der Sicht Attars. (30 Minuten)

15.30 **Prof. Dr. Wiebrecht Ries**: Vom Fallen und Steigen der Dinge. Franz Kafkas Beschreibung eines Kampfes

16.30 **Dr. Reinhard Knodt**: Vom Ethos des letzten Menschen: Win-Win - binäres Denken, „Coaching“ und Geld – eine Wutrede. (20 Minuten)

17.00 Johannes S. Siermanns („inter venieren - ein zwischen kommen - situations-spezifischer Röthen Bach“)

17.30 Kaffee

18.00 Lesung **Johannes Balve** (Fukushima/Prosa)

18.30 **Elshan Ghasimi** Tar – Konzert

19.00 Abendessen und Gespräche

XX

Sonntag 22. August (Leitung Michaela Moritz MA)

9.00 Frühstück unterm Baldachin: (Schnackenhofgarten)

10.00 **Prof. Dr. Eva Koethen** (Salon mit Powerpoint) **Berührungspunkte von Kunst und ostasiatischem Denken** - Anschauliche Beispiele von ethischer Relevanz

10.45 **Mostafa Vaziri**: An der Statue des blinden Sehers Buddhismus im Iran – Einflüsse auf die schiitische Kultur

11.30 Uhr Prof. Dr. Fawzi Boubia: *Goethe und der Islam – ethische Aspekte der Alterität*

12.30 IMBIß (PAUSE)

14.00 Dr. **Reinhard Margreiter** (Imst): Schopenhauers Tierethik im kulturellen West-Ost- Dialog

15.00 **Dagmar Dotting (MA em.)**: Watsujis Betrachtungen zum Menschsein als Antwort auf Heideggers Daseinsanalyse. Eine japanische Perspektive für eine „Ethik des Zwischenseins“ als Alternative zum Individualismus.

16.00 **Michaela Moritz MA** Keine Ethik ohne Erotik! - Keine Erotik ohne Ethik - Zu einigen

ethischen Aspekten in Platos Symposium

17.00 Kunstschiessen (S.E. Peter Kees) und Kaffee

18.00 Jahreshauptversammlung der Westöstlichen Akademie

19.00 Abendessen

Künstlerische Beiträge:

Claudia Bachmann Hängung einer Reihe von Fotos muslimischer Kriegs-Flüchtlinge nach ihrer Ankunft in Deutschland (Treppenhaus Schnackenhof 3)

Musik: Am Flügel: **Heyonyoung Nam** – (mit **Meien Zhu** und **Jing wu Tien**)

TAR: **Elshan Ghasimi**

S.E. **Dr. Peter Kees**, Botschafter von Arkadien ist diesmal Veranstalter eines „Kunstschiessens“ auf der Basis des Satzes von Kant, dass kein Mensch bloss als Mittel eines Zweckes, sondern immer auch als Ziel einer ethischen Handlung verstanden sein müsse...

Dr. Johannes S. Sistermanns: Ton – Kunst – Konzept: inter venieren - ein zwischen kommen - situations-spezifischer Röthen Bach

Johannes Balve Lesung aus Fukushima (Roman)

Sara Ehsan Lesung aus: Jenseits der Himmelsrichtungen)

XX

Folgende Institutionen unterstützen uns:

Stiftung kulturelle Erneuerung (München)

Bildungsfonds Mittelfranken /Stadt Röthenbach a.d.P.

Röthenbacher Kunstförderverein e.V.